

Brentano, Clemens: [in dem Lichte wohnt das Heil] (1815)

- 1 In dem Lichte wohnt das Heil,
- 2 Doch der Pfad ist uns verloren
- 3 Oder unerklimmbar steil,
- 4 Wenn wir außer uns ihn steigen
- 5 Werden wir am Abgrund schwindeln
- 6 Aber in uns selbst, da zeigen
- 7 Klar und rein die Pfade sich
- 8 Glauben, Hoffen, Lieben, Schweigen,
- 9 Laß uns diese Pfade steigen,
- 10 Daß wir nicht am Abgrund schwindeln.
- 11 Wollte Gott herab sich neigen
- 12 Und uns seine Hände reichen,
- 13 Sieh den Gottessohn in Windeln!

(Textopus: [in dem Lichte wohnt das Heil]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45968>)